

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2009 — 2332

[C - 2009/00439]

6 JUILLET 1949. — Loi concernant le logement des travailleurs dans les entreprises et exploitations industrielles, agricoles ou commerciales. — Coordination officieuse en langue allemande

Le texte qui suit constitue la coordination officieuse en langue allemande de la loi du 6 juillet 1949 concernant le logement des travailleurs dans les entreprises et exploitations industrielles, agricoles ou commerciales (*Moniteur belge* du 18-19 juillet 1949), telle qu'elle a été modifiée successivement par :

— la loi-programme du 22 décembre 1989 (*Moniteur belge* du 30 décembre 1989, *err.* du 4 avril 1990);

— la loi du 13 février 1998 portant des dispositions en faveur de l'emploi (*Moniteur belge* du 19 février 1998);

— la loi du 26 juin 2000 relative à l'introduction de l'euro dans la législation concernant les matières visées à l'article 78 de la Constitution (*Moniteur belge* du 29 juillet 2000).

Cette coordination officieuse en langue allemande a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2009 — 2332

[C - 2009/00439]

6 JULI 1949. — Wet betreffende de huisvesting van de arbeiders in nijverheids-, landbouw- of handelsondernemingen en -exploitaties. — Officieuze coördinatie in het Duits

De hierna volgende tekst is de officieuze coördinatie in het Duits van de wet van 6 juli 1949 betreffende de huisvesting van de arbeiders in nijverheids-, landbouw- of handelsondernemingen en -exploitaties (*Belgisch Staatsblad* van 18-19 juli 1949), zoals ze achtereenvolgens werd gewijzigd bij :

— de programmawet van 22 december 1989 (*Belgisch Staatsblad* van 30 december 1989, *err.* van 4 april 1990);

— de wet van 13 februari 1998 houdende bepalingen tot bevordering van de tewerkstelling (*Belgisch Staatsblad* van 19 februari 1998);

— de wet van 26 juni 2000 betreffende de invoering van de euro in de wetgeving die betrekking heeft op aangelegenheden als bedoeld in artikel 78 van de Grondwet (*Belgisch Staatsblad* van 29 juli 2000).

Deze officieuze coördinatie in het Duits is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2009 — 2332

[C - 2009/00439]

6. JULI 1949 — Gesetz über die Unterkunft von Arbeitnehmern in Industrie-, Landwirtschafts- oder Handelsunternehmen und -betrieben — Inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache

Der folgende Text ist die inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache des Gesetzes vom 6. Juli 1949 über die Unterkunft von Arbeitnehmern in Industrie-, Landwirtschafts- oder Handelsunternehmen und -betrieben, so wie es nacheinander abgeändert worden ist durch:

— das Programmgesetz vom 22. Dezember 1989,

— das Gesetz vom 13. Februar 1998 zur Festlegung beschäftigungsfördernder Bestimmungen,

— das Gesetz vom 26. Juni 2000 über die Einführung des Euro in die Rechtsvorschriften in Bezug auf die in Artikel 78 der Verfassung erwähnten Angelegenheiten.

Diese inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

MINISTERIUM DER ARBEIT UND DER SOZIALFÜRSORGE

6. JULI 1949 — Gesetz über die Unterkunft von Arbeitnehmern in Industrie-, Landwirtschafts- oder Handelsunternehmen und -betrieben

Artikel 1 - Die Regierung ist ermächtigt, die geeigneten Maßnahmen vorzuschreiben, um die Sicherheit, die Hygiene und die Angemessenheit der Unterkunft der Arbeitnehmer, Arbeiter, Angestellten und Lehrlinge, die sich in Industrie-, Landwirtschafts- oder Handelsunternehmen und -betrieben befindet oder von diesen Unternehmen oder Betrieben abhängt, oder in den Unterkunftshäusern oder in den privaten Wohnhäusern, die hauptsächlich als Unterkunft für Arbeitnehmer dienen, zu gewährleisten.

Unter Landwirtschaftsunternehmen sind die eigentlichen Landwirtschaftsunternehmen, die Zuchtunternehmen, die Gartenbauunternehmen und die Forstunternehmen zu verstehen.

Als im vorhergehenden Absatz erwähnte Unternehmen oder Betriebe sind diejenigen ausgenommen, in denen der Arbeitgeber nur mit Mitgliedern seiner Familie, die bei ihm wohnen, oder mit Hausangestellten oder Hauspersonal arbeitet.

Art. 2 - In den Räumen der in Artikel 1 definierten Unterkunft dürfen in keinem Fall alkoholische Getränke ausgeschenkt oder angeboten werden. Wie die Schankstätten sind diese Räume den Behördenbeamten, die mit der Anwendung des Gesetzes vom 29. August 1919 über den Einzelverkauf alkoholischer Getränke beauftragt sind, zugänglich.

Die Bereitstellung einer Unterkunft für die in Artikel 1 definierten Arbeitnehmer muss den Bestimmungen des Gesetzes vom 28. August 1948 zur Abschaffung der Regelung der Prostitution entsprechen.

Art. 3 - Außer was die Unternehmen betrifft, die unabhängig vom vorliegenden Gesetz einer Regelung der Ermächtigung oder der vorhergehenden Anmeldung unterliegen, kann die Regierung die in Artikel 1 des vorliegenden Gesetzes bestimmten Befugnisse nur durch allgemeine Erlasse ausüben, und zwar nachdem sie, je nach Fall, die Stellungnahme eines oder mehrerer der nachfolgend aufgeführten Kollegien eingeholt hat:

1. Hoher Rat für Öffentliche Hygiene,
2. Hoher Rat für Hygiene in Bergwerken,
3. Hoher Rat für Arbeitssicherheit und Betriebshygiene,
4. Nationale paritätische Kommission für Landwirtschaftsunternehmen,
5. Nationale paritätische Kommission für Gartenbauunternehmen,
6. Nationale paritätische Kommission für Forstunternehmen,
7. Nationaler Arbeitsrat.

Dieses beziehungsweise diese Kollegien übermitteln ihre Stellungnahme innerhalb von zwei Monaten nach dem diesbezüglichen Antrag, ansonsten wird sie übergangen.

Art. 4 - [Unbeschadet der Befugnisse der Gerichtspolizeioffiziere überwachen die vom König bestimmten Beamten die Einhaltung des vorliegenden Gesetzes und seiner Ausführungserlasse.

Diese Beamten üben diese Überwachung gemäß den Bestimmungen des Gesetzes vom 16. November 1972 über die Arbeitsinspektion aus.

Unbeschadet der Befugnisse dieser Beamten haben die beauftragten Mitglieder des Betriebsrates und des Ausschusses für Arbeitssicherheit, Betriebshygiene und Verschönerung der Arbeitsplätze des Unternehmens freien Zugang zu den in Artikel 1 erwähnten Unterkünften.

Außerdem können die vom König bestimmten Behörden die Schließung oder die Evakuierung der in Artikel 1 erwähnten Unterkünfte vornehmen, wenn deren Zustand einen Verstoß gegen die Bestimmungen des vorliegenden Gesetzes und seiner Ausführungserlasse darstellt.]

[Art. 4 ersetzt durch Art. 194 des G. vom 22. Dezember 1989 (B.S. vom 30. Dezember 1989)]

Art. 5 - [Mit einer Gefängnisstrafe von acht Tagen bis zu sechs Monaten und mit einer Geldbuße von 50 bis zu 50.000 [EUR] oder mit nur einer dieser Strafen werden die Personen bestraft, die gegen die Bestimmungen des vorliegenden Gesetzes und seiner Ausführungserlasse verstoßen.]

[Art. 5 ersetzt durch Art. 194 des G. vom 22. Dezember 1989 (B.S. vom 30. Dezember 1989) und abgeändert durch Art. 2 des G. vom 26. Juni 2000 (B.S. vom 29. Juli 2000)]

[**Art. 5bis** - § 1 - Alle Bestimmungen von Buch I des Strafgesetzbuches einschließlich Kapitel VII sind anwendbar auf die in vorliegendem Gesetz und seinen Ausführungserlassen erwähnten Verstöße.

§ 2 - Artikel 85 des vorerwähnten Gesetzbuches ist anwendbar auf die in vorliegendem Gesetz und seinen Ausführungserlassen erwähnten Verstöße, ohne dass der Betrag der Geldbuße 40 % des in vorliegendem Gesetz und seinen Ausführungserlassen vorgesehenen Mindestbetrags unterschreiten darf.]

[Art. 5bis eingefügt durch Art. 86 des G. vom 13. Februar 1998 (B.S. vom 19. Februar 1998)]

Art. 6 - Das Gesetz vom 30. April 1909 über die Unterkunft von Arbeitern, die in Ziegeleien und auf Baustellen beschäftigt sind, kann nach Inkrafttreten der in Anwendung des vorliegenden Gesetzes ergangenen Vorschriften durch Königlichen Erlass aufgehoben werden.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2009 — 2333

[C – 2009/00437]

14 AVRIL 2009. — Loi modifiant l'article 27 de la loi du 8 août 1997 sur les faillites. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 14 avril 2009 modifiant l'article 27 de la loi du 8 août 1997 sur les faillites (*Moniteur belge* du 13 mai 2009).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2009 — 2333

[C – 2009/00437]

14 APRIL 2009. — Wet tot wijziging van artikel 27 van de faillissementswet van 8 augustus 1997. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 14 april 2009 tot wijziging van artikel 27 van de faillissementswet van 8 augustus 1997 (*Belgisch Staatsblad* van 13 mei 2009).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2009 — 2333

[C – 2009/00437]

14. APRIL 2009 — Gesetz zur Abänderung von Artikel 27 des Konkursgesetzes vom 8. August 1997 — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 14. April 2009 zur Abänderung von Artikel 27 des Konkursgesetzes vom 8. August 1997.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

14. APRIL 2009 — Gesetz zur Abänderung von Artikel 27 des Konkursgesetzes vom 8. August 1997

ALBERT II., König der Belgier,
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!
Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 78 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

Art. 2 - Artikel 27 des Konkursgesetzes vom 8. August 1997, abgeändert durch das Gesetz vom 23. Dezember 2005, wird wie folgt abgeändert:

A. Im ersten Satz werden die Wörter "die in einer von der Generalversammlung des Handelsgerichts aufgestellten Liste eingetragen sind" durch die Wörter "die in einer Liste eingetragen sind, die von der Generalversammlung des Handelsgerichts des Bereichs aufgestellt wird, in dem der Konkurs ausgesprochen wird" ersetzt.